

Neue Abfalleinstufung bei mineralischen Abfällen

Informationsveranstaltung der SBB mbH

Ariane Blaschey
Geschäftsführerin



SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH

Großbeerenstr. 231 ▪ 14480 Potsdam

Tel. (0331) 27 93 - 43 ▪ Fax (0331) 27 93 - 15

- Inkrafttreten der Ersatzbaustoffverordnung am 01.08.2023
- neue Regeln für mineralische Ersatzbaustoffen bezüglich
 - » Herstellung
 - » Klassifizierung
 - » Einbau
 - » Güteüberwachung
- **indirekte Auswirkung** auf die Gefährlichkeitseinstufung mineralischer Abfälle:

Gefahrenrelevante Eigenschaften

HP1	explosiv	HP9	infektiös
HP2	brandfördernd	HP10	reproduktionstoxisch
HP3	entzündbar	HP11	mutagen
HP4	reizend/Hautreizung + Augenschädigung	HP12	Freisetzung eines akut toxischen Gases
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) / Aspirationsgefahr	HP13	sensibilisierend
HP6	akute Toxizität	HP14	ökotoxisch <ul style="list-style-type: none"> ▪ bezogen auf ▪ bezogen auf <ul style="list-style-type: none"> » bezogen » bezogen
HP7	karzinogen	HP15	Abfall, der eine der o.g. gefahrenrel. Eigenschaften entwickeln kann, die der ursprüngl. Abfall nicht aufweist
HP8	ätzend		

bei mineralischen Abfällen:

- » neu: höchste Klasse der EBV-Materialwerte
- » VH, Anl. IV, Tab. 4

[RL 2008/98/EG, Anhang III]

- Einstufungskriterien für **HP1 - HP14/aquatisch+Ozonschicht** sowie **HP15** bleiben unverändert
- **Vollzugshinweise** zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung wurden **novelliert**
 - » Veröffentlichung für das Land Berlin erfolgte am 23.12.2022
 - » Veröffentlichung für das Land Brandenburg erfolgt in Kürze
 - » Übergangsphase bis 31.07.2023: Abfalleinstufung nach bisherigen oder nach neuen Schwellenwerten aus Anlage IV, Tab. 4 möglich

SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH

Zentrale: +49 331 27 93 - 0
Infotelefon: +49 331 27 93 - 27
Fax: +49 331 27 93 - 15

Post- und Besuchsadresse:

Großbeerenstr. 231
14480 Potsdam

Internet: www.sbb-mbh.de